

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 64 (1986)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## A. Bresinsky & H. Besl: Giftpilze mit einer Einführung in die Pilzbestimmung

295 Seiten, 96 vielfarbige Abbildungen, 57 Schwarzweiss-Abbildungen, 56 Formelzeichnungen. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart. 1985. DM 136.—

Durch die Zusammenarbeit eines hervorragenden deutschen Spezialisten in der Systematik der Grosspilze und eines aussergewöhnlich verdienstvollen Chemotaxonomien und organischen Chemikers ist ein Buch entstanden, das über alle europäischen Giftpilze alles Wissenswerte für Apotheker, Ärzte und Biologen in wissenschaftlich einwandfreier Form darbietet. Unter den zahlreichen, zum Teil guten Büchern, die über dieses Thema erschienen sind, ist «Bresinsky-Besl» das beste und modernste, das man sich anschaffen kann. Es wird auch dem Nicht-Fachmann viel Interessantes bieten. Dieses Buch sollte in keiner Bibliothek fehlen, sei diese nun mykologisch, biochemisch, medizinisch, pharmakologisch oder allgemein naturwissenschaftlich orientiert.

Die Anordnung der Materie ist nach Syndromen, dann nach taxonomischen Pilzgruppen durchgeführt und in einem dritten Teil durch eine für den Zweck der Identifizierung der Art, die eine Vergiftung hervorgerufen hat, sehr nützlichen «Einführung in die Pilzbestimmung» ergänzt.

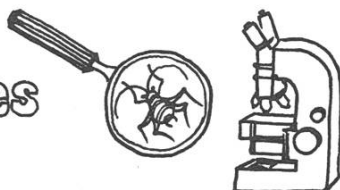
Als besonders verdienstvoll sei hervorgehoben, dass die Autoren zwischen «echten» und «unechten» Pilzvergiftungen unterscheiden und den Vergiftungen durch roh genossene Pilze ein besonderes, kurzes Kapitel widmen. Ein für den Anfänger leicht verdauliches Glossar dürfte auch den Nicht-Mykologen und Nicht-Chemiker instandsetzen, den Hauptteil des Buches gut zu verstehen und nutzbringend zu konsultieren. Ein reiches, genaues und zuverlässiges Literaturverzeichnis gibt dem weiterforschenden Benutzer die Möglichkeit, gewisse Details nachzuprüfen und zu ergänzen.

Es fällt schwer, auch nur im geringsten Mass kritisierbare Einzelheiten zu finden. Aus amerikanischer Sicht wäre es wohl möglich, das Kapitel über das Psilocybin-Syndrom weiter auszubauen, tödliche Vergiftungen mit *Psilocybe* zu erwähnen und die Falschbestimmung von *Gymnopilus spectabilis*, die diese Art in den Verdacht brachte, halluzinogenisch zu sein, näher zu diskutieren. Auch die Gattung *Neoclitocybe*, die Giftpilze enthält, ist im Register nicht erwähnt. Dies führt uns dazu, auf eine englische Ausgabe dieses ausgezeichneten Werkes zu hoffen, in der auch solche in Europa nicht bekannte Giftpilze wie *Chlorophyllum molybdites* behandelt werden könnten.

Rolf Singer

*Die hier besprochenen Bücher können auch durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Bestellungen werden durch die Vereine schriftlich gerichtet an: Walter Wohnlich-Lindegger, Waldeggstrasse 34, 6020 Emmenbrücke.*

Kurse + Anlässe  
Cours + rencontres  
Gorsi + riunioni



### Kalender 1986/Calendrier 1986/Calendario 1986

15—17 août	Cours romande de l'U.S.S.M., Delémont (JU)
23. und 24. August	Schweizerische Pilzbestimmertagung in Rapperswil (AG)
23 et 24 août	Journées romandes, Cossonay (VD)
30. Aug.—6. Sept.	VAPKO-Instruktionskurs in Gfellen (LU)
13.—20. September	VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim (SG)
21.—27. September	Bestimmerwoche in Meienberg (ZG)
21.—26. September	Dreiländertagung in St. Veit/Glan (Österreich)
29 sept.—3 oct.	Cours VAPKO, Bière (VD)
27. und 28. September	VAPKO-Tagung in Braunwald (GL)

## Cours romand de l'Union Suisse des Sociétés de Mycologie 1986

Mesdames, Messieurs, Amis mycologues,

Le cours romand de mycologie de l'USSM aura lieu à Delémont, les 15, 16 et 17 août 1986.

Vous êtes invités à venir découvrir et étudier la Flore fongique jurassienne durant ces 3 journées et vous pourrez compter sur le concours de MM. Peter Baumann, Ernest Chételat, Yves Delamadeleine et Georges Plomb.

*Début du cours:* Vendredi 15 août 1986, au Centre St. François à Delémont, dès 8 h 30 heures.

*Logement:* au Centre St. François (chambre et petit déjeuner Fr. 25.—) ou à l'hôtel pour ceux qui le désiraient.

*Repas:* au Centre St. François.

*Finance d'inscription:* 1 jour Fr. 10.—, 2 jours Fr. 20.—, 3 jours Fr. 25.—.

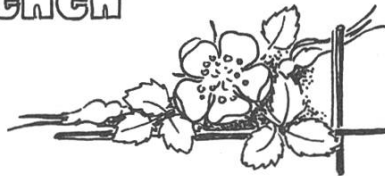
*Travaux pratiques:* Microscopes personnels; une bibliothèque spécialisée sera à votre disposition.

*Inscriptions:* avant le 4 août 1986, par l'intermédiaire des sociétés.

Nous nous réjouissons de vous recevoir à Delémont et vous souhaitons à tous une belle saison mycologique.

Société mycologique de Delémont: Nelly Beuchat

## Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



Am 16. Oktober 1985 verstarb völlig unerwartet im Alter von 59 Jahren unser liebes Vorstandsmitglied

### Carlo Andermacher

Er hinterlässt in unserem Verein eine grosse Lücke. Carlo war seit 1958 Mitglied unseres Vereins. Während der letzten 24 Jahre bekleidete er das Amt des Aktuars und war aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens beteiligt.

Wir alle kannten ihn als hilfsbereiten und naturverbundenen Menschen. Seine selbstlose und sympathische Art sowie sein ihm eigener Humor werden uns unvergesslich bleiben.

Verein für Pilzkunde Cham



Am 10. März dieses Jahres verstarb

### Josef Habermacher-Limacher

in seinem 79. Lebensjahr.

Anfangs 1965 trat er zusammen mit seiner Gattin Martha unserem Verein bei. Fortan stellte das Wirteehepaar Habermacher dem Verein immer wieder grosszügig die Lokale des Gasthauses «Adler» in Schübelbach zur Verfügung. Mancher Vereinskamerad erinnert sich gern an die vielen gemeinsamen gemütlichen Stunden und die fröhlichen Feste, welche die Märchler-Pilzfreunde im «Adler»

verbringen durften, sei es anlässlich einer Hauptversammlung, eines Pilzbestimmungsabends oder einer Vorstandssitzung gewesen.

Josef Habermacher wird in unserer Erinnerung weiterleben. Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde March und Umgebung